Der vegane Fehltritt

Wenn sich – was es wohl häufig gibt –
eine Veganerin verliebt,
genießt selbst sie total bewusst
den Reiz der puren Fleischeslust.

Nun kann ein derart heißes Treiben
nicht immer ohne Folgen bleiben.
Der Zeitraum war dann auch kein langer,
bis sie es wusste: sie war schwanger.

Als Makel wird sie's nicht empfinden
und kann das auch sehr gut begründen:
Ein Kind nämlich kriegt sie wohl nicht,
da man 'ne andre Sprache spricht,

weil ein Veganer – konsequent -
den Nachwuchs ja nur „Sprössling" nennt.

W. Luchtenberg *April 2023*